

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Juli / August 2014



Monatsspruch August 2014

*Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!*

1.Chronik 16,23

2 Gedanken zum Monatsspruch

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag! (1.Chronik 16,23)

Musik ist die Sprache der Welt. Mit ihren Ausdrucksformen Melodie, Harmonie, Takt und Text ist sie Bestandteil der Kultur der Völker über alle Zeiten hinweg. Ob mit kleinem Lied oder Song, mit Kantate oder vielgefächertem Oratorium, mit Sinfonieorchester, Jazzbesetzung oder Gospel- und Rockmesse – Musik gibt die Möglichkeit, anderen Menschen Freude zu bereiten, ihr Herz zu berühren und zu Gott zu erheben.

In dem Buch "Musik ist ein Fenster zum Himmel" des Benediktinerpastors Anselm Grün steht der Satz: "Das ist der Sinn aller Musik, Gottes Stimme hörbar zu machen, damit unser Leben stimmig wird und Gottes Schönheit in unserer Stimme aufklingt." Große Komponisten, aber auch die, die unsere Gesangbücher bereichern, sind diesem Lebensprogramm gefolgt und haben Werke hinterlassen, die heute noch erfreuen. Gottes Wort, die Farben seiner Schöpfung, Glaube, Liebe, Hoffnung, Trost und Kraft zum Leben sendet die Musik in unser Herz, fördert Gemeinschaft und Aufeinander-Hören.

"Da, wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder", sagte einmal der Dichter Johann Gottfried Seume, und die weltberühmte Spiritual- und Gospelsängerin Mahalia Jackson, die Evangelistin werden wollte, formuliert in ihrer Autobiographie: "Gospelmusik ist nichts anderes, als das Singen der Frohen Botschaft, das Verbreiten der guten Nachricht. Sie wird bleiben solange es überhaupt Musik gibt, weil sie mitten aus dem menschlichen Herzen kommt. Singen Sie einmal mit mir, und ob Sie weiß oder schwarz sind – Sie werden es selber spüren."

Beethovens 9. Sinfonie ruft es weit in die Welt: "Alle Menschen werden Brüder!" Verschließen wir uns dieser göttlichen Botschaft nicht. Tag für Tag ist Gott an unsrer Seite. Danken wir ihm mit Herz und Hand, mit Wort und Stimme.

Achim Rohde

Geburtstage Juli 2014

Herr Horst Pleiner (70), Frau Ute Deckert (71), Herr Winfried Schulz (71), Herr Peter Gassan (72), Frau Christl Urban (72), Herr Wolfgang Prziwara (74), Frau Barbara Schneider (74), Frau Maria Rauh (75), Herr Dr. Wilfried Röpke (75), Frau Rita Henseleit (76), Frau Gisela Rohde (76), Frau Ute Heinze (77), Herr Lothar Siegel (77), Herr Horst-Hartmuth Skonietzki (77), Herr Helmut Voigt (77), Frau Marianne Krüger (79), Frau Christa Wenzel (79), Frau Juliane Voigt (81), Frau Marianne Rutwalt (82), Frau Ingrid Schulte (82), Frau Inge Kunze (83), Frau Lilli Pickut (84), Frau Ingeborg Jendricke (86), Frau Erika Bochmann (87), Herr Heinz Höfker (87), Frau Ursula Meumann (89), Frau Edith Kühn (93).

Geburtstage August 2014

Frau Lonny Merten (72), Herr Manfred Ditter (73), Frau Karin Ferrand (74), Frau Bärbel Plöckinger (74), Herr Hilmar Petzold (75), Frau Abita Pozsony (75), Frau Gisela Rolfes (75), Frau Sieglinde Schmidke (75), Frau Margot Kupfer (76), Frau Siglinde Voigt (77), Herr Reinhold Batt (78), Herr Werner Müller (78), Frau Ursula Paschmionka (78), Herr Werner Heine (79), Frau Gerda Mathes (79), Frau Margret Weichert (79), Frau Helga Bandmann (80), Frau Sigrid Grupe (80), Frau Brigitte Hoppe (80), Frau Sigrid Oehler (80), Frau Karin Thorenz (80), Herr Heinz Wendt (80), Herr Horst Bünger (81), Frau Ilse Henze (82), Herr Manfred Michael (82), Frau Edith Winter (82), Herr Joachim Hoffmann (83), Frau Brigitte Schmucker (83), Frau Amalia Helm (84), Frau Ingeborg Klingbeil (89), Frau Ottilie Hierse (90), Frau Hilde Mättig (93), Frau Herta Eckerkunst (94), Frau Lieselotte Radke (95), Frau Frieda Aeppler (100).

Amtshandlungen

Getauft wurde am 1.6. im Andreas-Haus **Herr Tom Kunzelmann**

(Jes 43,31)

Aus der St. Markus-Gemeinde wurden **Pfingsten** in der Auferstehungskirche **konfirmiert**: **Carl Göldner, Dorothea Müller, Paul Koblitz, Clarissa Kahle, Emma Mende und Erik Schiemann**

Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Frau Käthe Wolter (90)

Herr Bernd Ludwig (66)

Herr Walter von Mensenkampff (78)

*"Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln."*

(Psalm 23)

Kollekten



Opferstock im Lazarus-Haus Juli: Für das Projekt Nadeshda – Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Weißrussland

Opferstock im Lazarus-Haus August: Für die Diakonie Katastrophenhilfe

Datum	Amtliche Kollekten	Gemeindekollekten
06.07.2014	Für offene Kinder- und Jugendarbeit, je ½	Gemeindearbeit
13.07.2014	Für die Notfallseelsorge	Gottesdienst
20.07.2014	Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der UEK	Binnenschiffermission
27.07.2014	Für die Arbeit des CVJM-Ostwerk und des CVJM Schlesische Oberlausitz, je 1/2	Kirchenmusik
03.08.2014	Für das Lehr- und Bethaus St. Petri	Bläserarbeit
10.08.2014	Für die Religionsphilosophischen Schulprojektwochen und für die Ev. Schülerarbeit, je 1/2	Lazarus-Haus
17.08.2014	Für die Telefonseelsorge	Konfirmanden
24.08.2014	Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum	Jugendarbeit
31.08.2014	in den Bankreihen: Ausländerarbeit in Galiläa-Samariter	Arbeit mit Kindern

Unsere *Kinder* und *Jugendlichen* unternehmen in diesem Sommer wieder Fahrten (Anmeldungen dafür bitte bei Herrn Dillenardt):

Kinderfahrt vom 12. bis 25.7. zum Tornowsee

Kinderfahrt vom 18. bis 25.7. nach Franzenberg

Kinderfahrt vom 9. bis 16.8. nach Kienitz

Jugendfahrt vom 13. bis 22.8. nach Hennevik (Schweden)



Nach den Ferien wird die **Giebelwand des Lazarus-Hauses** saniert!

04. Juli (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel, Andreasstr. 21	Pfr. Simang
06. Juli (3.So.n.Trin.)	14.00 Uhr	Familienfest Lazarus-Haus anschließend Familienfest im Garten	Pfr. Simang
11. Juli (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel,	Pfr. Simang
13. Juli (4.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst Lazarus-Haus	Pfr. Simang
18. Juli (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel	Pfr. Simang
20. Juli (5.So.n.Trin.)	14.00 Uhr	Spreegottesdienst hinter dem Energieforum bei Regen im Andreas-Haus	Pfr. Simang / Pfr. Pfistner
25. Juli (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel,	Pfr. Simang
27. Juli (6.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Lazarus-Haus	Pfr. Simang
01. Aug. (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel,	Pfr. Simang
03 .Aug. (7.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Andreas-Haus	Pfr. Simang
08. Aug. (Freitag)	10.15 Uhr	Gottesdienst Haus Bethel,	Pfr. Simang
10. Aug. (8.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst Lazarus-Haus mit Bläsern	Pfr. Stets
17. Aug. (9.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst Andreas-Haus	Hr. Fischer
24. Aug. (10.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst Lazarus-Haus	P. Okito / Fr. Galeas Castillo
31. Aug. (11.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn Lazarus-Haus	P. Dillenardt
07. Sept. (12.So.n.Trin.)	10.00 Uhr	Gottesdienst Andreas-Haus	Hr. Fischer

Vorankündigung: 1.9. 15 Uhr Geburtstagskreis Lazarus-Haus
17.9. 15 Uhr Bibelgesprächskreis Lazarus-Haus

Ferien!

Die Extra-Seiten für unsere Kinder



„Sie schreiben, dass beim Verlassen der Schule keiner so schnell wie Kevin ist.“

„Warst Du in der Kirche
auch schön brav?“

will Monikas Mutter wissen.

„Natürlich, Mama, ich habe höflich
'Nein danke' gesagt, als mir ein
Mann einen Beutel voll Geld
angeboten hat.“

Aus einem
Schulaufsatz
„Als Jesus lebte, gab es
eine furchtbare Krankheit:
den Aufsatz“

W. Krüger



Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,
E wie Erholung,
R wie Ruhe,
I wie Ins Schwimmbad gehen,
E wie Endlos ausschlafen,
N wie Nix tun –
FERIEN!

Bibel für Kinder

David besiegt Goliath



A. Naumann

Vor langer Zeit lebte in Betlehem der Hirtenjunge David. Er verstand sich darauf, wilde Tiere mit seiner Steinschleuder zu vertreiben.

Eines Tages durfte David seinen Brüdern das Mittagessen bringen. Sie waren Soldaten, und es gab Streit zwischen den Israeliten und den Philistern. Er erreichte das Lager gerade, als ein riesiger Philister in Metallrüstung mit seinem Schwert herumfuchtelte und brüllte: „Ich wette, ihr Israeliten seid viel zu feige, um gegen mich zu kämpfen. Ihr könnt sowieso nur beten.“ Dazu lachte er ganz hässlich.

„Wollt ihr euch das gefallen lassen“, rief David? „Den schmeiße ja sogar ich mit meiner Steinschleuder um“. – Da trat König Saul aus seinem Zelt heraus. Er fragte David: „Kannst du das wirklich? Der Mann ist so stark wie zwei von uns.“ David nickte und erzählte, dass er seine Schafe schon gegen einen Löwen und einen Bären verteidigt habe. Da erlaubte Saul ihm zu kämpfen.

David suchte sich fünf flache Kieselsteine und trat Goliath in seinem leichten Hirtenkleid entgegen. Ruhig sagte er „Ich bin bereit.“ Da schüttelte sich Goliath vor Lachen. „Dich puste ich doch um wie eine Fliege.“ Mit riesigen Schritten stürmte Goliath auf David zu. David aber blieb stehen. Er zielte. Verunsichert blieb Goliath stehen.

Auf diesen Moment hatte David gewartet. Sein Geschoss traf den Riesen genau zwischen den Augen. Goliath taumelte und schwankte. Dann stürzte er betäubt zu Boden.

Johlend stürmten die Israeliten aus ihrem Lager, überrannten den Riesen und jagten die Philister davon. Alle staunten darüber, dass ein kleiner Hirtenjunge den Riesen Goliath besiegen konnte.



J. Noelen

UNSERE KIRCHE – UNSER GOTTESDIENST

Welche Kirchenfarben gibt es?

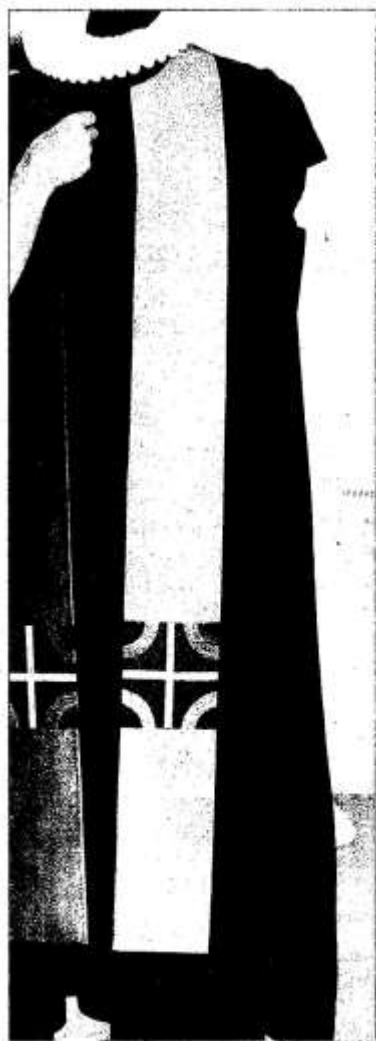


Foto: epd-Bild

Jetzt gehen wir mal in unsere Kirche. Wir schließen die Augen und stellen uns unsere Kirche vor. Da ist vorne der große Tisch, der Altar heißt. Da hängt etwas dran, fast bis auf den Boden. Dann gibt es den höheren Platz, wo der Pfarrer oder die Pfarrerin immer redet: die Kanzel. Da hängt auch etwas dran. Das Tuch ist kleiner, hat aber die gleiche Farbe wie das große Tuch am Tisch. Und manchmal gibt es noch ein Pult in der Kirche, da hängt auch ein Tuch. Die Bilder auf den Tüchern sind verschieden, aber die Farben sind immer gleich.

Vier verschiedene Farben gibt es in unseren Kirchen: grün, weiß, violett und rot. Die Tücher mit der weißen Farbe, der Farbe des Lichts, werden nur aufgehängt, wenn Jesus gefeiert wird: Weihnachten und Ostern, auch in den Wochen danach. Rot wie Feuer wird aufgehängt, wenn der Heilige Geist gefeiert wird: Pfingsten, Konfirmation und am Einweihungstags der Kirche. Da brennen alle vor Begeisterung. Grün, die Farbe der Schöpfung, hängt immer, wenn kein besonderes Fest ist und doch alles festlich aussehen soll. Und violett hängt in den Wochen vor Weihnachten und vor Ostern. Das ist immer die Zeit, wo wir ein bisschen stiller sein sollen als sonst, wenn's geht. Violett ist nämlich die Farbe der Stille, des Nachdenkens und der Buße.

Die Farben in der Kirche zeigen immer sofort, was los ist. Je kräftiger sie leuchten, desto klarer sehe ich: Aha, rot, heute gibt's also was zu feiern: Konfirmation. Oder: Heu-

te ist violett, da will ich mal ein bisschen leiser sein. Ich sehe die Farbe – und schon weiß ich, was Gott von mir will. Ist doch schön, oder?

Am **6. Juli** feiern wir unser

Familienferienfest

im **Lazarus-Haus**.

Um **14 Uhr** laden wir ein zu einer **Andacht**,
danach sind wir zusammen bei **Kaffee und Kuchen** und können den
Kindern beim Spielen und Singen zusehen und zuhören.

Neben den **Kindern** sind **Eltern** und **Großeltern**
herzlich eingeladen mit uns zu feiern.



Am **20. Juli** feiern wir **hinter dem Energie-Forum** an der Spree
um **14 Uhr** wieder einen

Spree-Gottesdienst

Der **Pfarrer der Schiffermission Fjedor Pfistner** wird das letzte Mal
unser Gast sein, denn er geht in diesem Jahr in Pension.

Am **10. August** erleben Sie einen **Kanzeltausch**

Um **10 Uhr** ist Gottesdienst im **Lazarus-Haus**,
Prediger ist **Pfarrer Malte Stets** (Boxhagen-Stralau).
(Pfr. Simang ist in Boxhagen-Stralau)

Die musikalische Begleitung geschieht durch den **Posaunenchor**.

Am **31. August** feiern wir mit den **Schulanfängern**  den

Schulanfänger-Gottesdienst

um **10 Uhr** im **Lazarus-Haus**.

Alle Schulanfänger sind auch herzlich eingeladen zur **Christenlehre!**

Konfirmanden	kein Treffen in den Ferien
Junge Gemeinde	ab 18 Jahre, montags , 18.00 Uhr, Andreas-Haus mit Lutz Dillenardt bis 18 Jahre, mittwochs , 18.00 Uhr, And.-Haus mit Lutz Dillenardt
Erwachsenenkreis	Freitag , kein Treffen in den Ferien Frau A. Galeas Castillo
Gesprächskreis	Donnerstag , kein Treffen in den Ferien Pfarrer Simang
Seniorenkreis	Montag , kein Treffen in den Ferien Pfarrer Simang / Frau Heinze
Chor	mittwochs , kein Treffen in den Ferien Kantor Oelke
Singschule	mittwochs , 18.00 Uhr und donnerstags , 17.00 Uhr mit Kantor Oelke
Bastelkreis	nach Vereinbarung Frau Haufe
Bläsergruppe	donnerstags , 18.00 Uhr, in den Ferien nach Vereinbarung Leitung: Philipp Öhlmann
	
Besuchskreis	Mittwoch , 30. Juli / 27. Aug., 10.00 Uhr, Lazarus-Haus
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag, kein Treffen in den Ferien bei Familie Krause, Marchlewskistr. 26

Kinderflöten	dienstags , in den Ferien nach Vereinbarung Frau Dittberner
Jugend- und Kinderchor	dienstags , in den Ferien nach Vereinbarung Kantor Oelke
Christenlehre	donnerstags , kein Unterricht in den Ferien
Kindergottesdienst- Team	donnerstags , in den Ferien nach Vereinbarung Frau Dittberner
Junge Erwachsene	Donnerstag , in den Ferien nach Vereinbarung Frau Dittberner
Gesprächskreis „Lichtblick“	Donnerstag , kein Treffen in den Ferien Pfarrer Simang
Seniorenkreis mit biblischem Thema	Mittwoch , kein Treffen in den Ferien Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	Montag , kein Treffen in den Ferien Pfarrer Simang
Flötenkreis	dienstags , in den Ferien nach Vereinbarung
Singekreis	dienstags , kein Treffen in den Ferien
Männergruppe	Freitag , 11.7.2014 um 17 Uhr Pfarrer Simang



„Laib und Seele“-Ausgabestelle,



Marchlewskistraße 40; **dienstags** von 12.30 bis 14.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

freitags 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: www.assemblee-berlin.de

Gottesdienste der Niederländischen Ökumenischen Gemeinde
im Andreas-Haus/Lutherraum **jeden 4. So. im Monat**, jeweils 15.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Tel. 29 04 6710 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am 1. Montag d. Monats),
Do 16-18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt, Stralauer Platz 32,
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke Sprechzeiten:
Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro, Lazarus-Haus,
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de Tel. 296 02 90,

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr. 9-12 Uhr**,
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr**, Tel. 29662496

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. + 5. So.

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr**, Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70,
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindegemeinderat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, T. 247 65 63

Vors. des Beirats: Markus Hagel, Tel. über 296 02 90

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055. Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: **Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr**

Kontoverbindung: Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE68 2106 0237 0523 7412 80 BIC: GENODEF1EDG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)